

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 1. Februar 2022

Bürgermeister Wörpel eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates, die Pressevertreter sowie die anwesenden Zuhörer. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Wörpel erklärt, dass heute die erste Sitzung im neuen Jahr stattfindet und hofft, dass alle gut ins neue Jahr gekommen sind. Er erkundigt sich nach Einwendungen gegenüber der Tagesordnung. Dies ist nicht der Fall.

TOP 1 Laufende Verwaltungsangelegenheiten, Bekanntgaben und Mitteilungen.

Geburtstage

Bürgermeister Wörpel gratuliert Gemeinderätin Kätsch-Jung sowie Gemeinderat Fattler recht herzlich im Namen des Gemeinderates nachträglich zu deren Geburtstagen und hofft auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Offene Frage aus der letzten Sitzung

Bürgermeister Wörpel berichtet, dass es in der letzten Sitzung im alten Jahr noch eine offene Frage bzgl. des Haushaltsansatzes im Bereich Bauhof gab. Dort wurde bei der Haushaltsberatung eine größere Abweichung festgestellt. Bürgermeister Wörpel übergibt das Wort an Kämmerer Hafner, der berichtet, dass in diesem Bereich bestimmte Buchungen noch nicht genau zwischen Bauhof und Winterdienst aufgeteilt wurden. Nach Durchführung dieser Buchungen müssten die Ansätze jedoch wieder passen. Dies zur Information.

Förderbescheid Naturpark Südschwarzwald

Bürgermeister Wörpel berichtet, dass die Gemeinde einen Förderbescheid vom Naturpark Südschwarzwald bzgl. der Feinplanung eines Wanderweges erhalten hat, was aus Sicht von Bürgermeister Wörpel sehr erfreulich ist. Die Förderung beläuft sich auf 60 % und beträgt knapp 5.000,00 Euro. Dies zur Information.

Stabilisierungshilfe Kurortegesetz

Bürgermeister Wörpel berichtet, dass die Gemeinde ebenfalls eine Stabilisierungshilfe im Rahmen des Kurortegesetzes vom Land Baden-Württemberg erhalten hat. Ausgeschüttet wurden hier insgesamt 30 Millionen Euro, welche dann an die höherprädikatisierten Gemeinden nach dem Kurortegesetz aufgeteilt wurden. Die Gemeinde erhält hier einen Sockelbetrag von 200.000,00 Euro sowie einen weiteren Betrag von rund 136.000,00 Euro. Insgesamt profitiert man so von 336.000,00 Euro. Bürgermeister Wörpel spricht hier einen großen Dank an das Land Baden-Württemberg aus.

TOP 2 Polizeiverordnung

Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Polizeiverordnung.

Bürgermeister Wörpel übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Hauptamtsleiter Herdner, welcher anhand der Vorlage auf die erneute Änderung der Polizeiverordnung eingeht. Hauptamtsleiter Herdner erläutert kurz die einzelnen, meist redaktionellen Änderungen.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Fragen.

Gemeinderat Schwer erkundigt sich bzgl. der Definition der Gehwege bei Straßen in denen keine Gehwege vorhanden sind. Hauptamtsleiter Herdner erklärt, dass es sich hier um eine Definition aus der Musterverordnung des Landes handelt.

Gemeinderat Göppert erkundigt sich nach der Begriffsbestimmung für den Begriff Lärm. Hauptamtsleiter Herdner erklärt, dass bei der Definition mit unbestimmten Rechtsbegriffen gearbeitet wurde, für welche es jedoch wiederum Praxisbeispiele aus Urteilen gibt.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Bürgermeister Wörpel fügt noch hinzu, dass hinsichtlich des Hinweises auf der letzten Seite bezüglich möglicher Verfahrens- und Formfehler noch das Wort „elektronisch“ eingefügt wird.

Beschlussvorschlag: Die Verwaltung empfiehlt, dass die Polizeiverordnung wie vorgelegt beschlossen wird.

Abstimmungsergebnis: Dies wird bei einer Gegenstimme und 10 Fürstimmen so beschlossen.

TOP 3 Bauanträge

3.1 Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren für den Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Flst. Nr. 79/12, Gemarkung Schönwald.

Bürgermeister Wörpel übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Hauptamtsleiter Herdner, welcher das Bauvorhaben anhand der Vorlage und den eingereichten Bauplänen erläutert.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Fragen. Dies ist nicht der Fall.

Beschlussvorschlag: Es wird empfohlen das Einvernehmen für den Neubau des Zweifamilienhauses mit Doppelgarage nach § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Dies wird **einstimmig** so beschlossen.

TOP 3 Bauanträge

3.2 Eventuelle weitere Bauangelegenheiten.

Es liegen keine weiteren Bauanträge vor.

TOP 4 Fragen aus der Mitte des Gemeinderates.

Gemeinderatsprotokoll im Mitteilungsblatt

Gemeinderat Schwer erkundigt sich, ob bei den im Mitteilungsblatt abgedruckten Gemeinderatsprotokollen nie aufgeführt wird, wie das Abstimmungsergebnis ausfiel. Im letzten Mitteilungsblatt war dies nicht aufgeführt. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass normalerweise auch immer das Abstimmungsergebnis bei den Protokollen aufgeführt wird, man wird der Sache nachgehen.

Verwarnung und Räumungssituation Schwarzwaldstraße

Gemeinderat Dirk Fehrenbach berichtet von einer Verwarnung eines geparkten Autos in der Schwarzwaldstraße sowie der Räumproblematik, welche in diesem Jahr gefühlt schlimmer wurde. Gemeinderat Dirk Fehrenbach hat hier den Eindruck, dass lediglich am Morgen sowie am Abend geräumt wird, jedoch tagsüber, wenn die wenigsten Autos auf dem Parkstreifen stehen, dann wird nicht geräumt. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass die Situation vor Ort aufgrund der parkenden Autos immer schwierig ist, man wird die Situation aber nochmals mit dem Bauhof besprechen.

Werbung auf Verteilerkästen

Gemeinderat Storz berichtet, dass auf den Verteilerkästen der Telekom ein Hinweisschild bzgl. zu vermietenden Werbeflächen angebracht wurde. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass ihm das ebenfalls aufgefallen ist. Allerdings könnte es schwierig sein, hier rechtlich etwas dagegen zu unternehmen. Man wird sich darüber jedoch nochmals informieren.

Hinweis Räumung von Gehwegen

Gemeinderätin Kätsch-Jung berichtet, dass es zwischen den Jahren etwas unglücklich war, dass der Verbindungsweg vom Rathaus hinunter auf den Dorfplatz schlecht geräumt war. Gerade für die Anwohner des Seniorenzentrums wurde der Weg so erschwert. Bürgermeister Wörpel stimmt dem zu und erklärt, dass es bereits Gespräche mit dem Dienstleister gab, der die Rampe hinunter zum Dorfplatz räumt. Die schlechte Räumung hing damit zusammen, dass zwischen den Jahren von Hand und nicht maschinell geräumt wurde. Mittlerweile sollte sich die Sache jedoch gebessert haben, so Bürgermeister Wörpel.

Parkplatzsituation Kindergarten und Schule

Gemeinderat Dieterle berichtet, dass wohl während den Abholzeiten bei der Schule und vor dem Kindergarten zuletzt durch den Gemeindevollzugsdienst kontrolliert wurde. Gemeinderat Dieterle erkundigt sich, ob dies denn zwingend notwendig ist. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass hier von Anliegern aufgrund der teilweise chaotischen Verhältnisse entsprechende Beschwerden bei der Gemeinde eingegangen sind. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass er dies auch verstehen kann. Im direkten Umfeld des Kindergartens und der Schule gibt es ausreichend Parkplätze wie beispielsweise bei der evangelischen Kirche, direkt am Kindergarten oder auch am Friedhof. Bürgermeister Wörpel äußert daher wenig Verständnis, wenn dann trotzdem noch auf dem Gehweg geparkt wird. Gleichzeitig erklärt Bürgermeister Wörpel jedoch auch, dass der Parkplatz beim Kindergarten natürlich auch nur für Berechtigte und nicht für Anlieger der umliegenden Straßen zur Verfügung steht.

Es gibt keine weiteren Fragen.

TOP 5 Frageviertelstunde für die Bürgerschaft.

Es werden keine Fragen aus der Bürgerschaft vorgebracht.

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung um 19:43 Uhr.

Im Anschluss findet eine nicht-öffentliche Sitzung statt.

Andreas Herdner
Schriftführer